

Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag den 17. November 1922

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht

Band (Jahr): 32 (1924)

PDF erstellt am: 02.05.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Freitag den 17. November 1922, abends 5 Uhr

im Burgerratszimmer, Bundesgasse 4, Bern.

Anwesend die Herren: Präsident *v. Tavel, Blaser, Henzi, Hodler, Weber* und Sekretär *B. v. Rodt*.

Entschuldigt die Herren: *Weese, Dr. E. v. Rodt, Volz, v. Steiger* und *InderMühle*.

Zu Beginn der Sitzung wird das Protokoll der letzten Hauptversammlung genehmigt, dasselbe ist schon im Druck erschienen. Leider muss nun die Restauration des Priesterdreisitzes aus finanziellen Gründen fallen gelassen werden; wir haben nun bald kein eigenes Geld mehr. Herr Notar Henzi gibt einen Überblick über das Finanzielle pro 1920 und 1921. Der Bericht der Examinatoren, der Herren Traffelet und Montandon, lautet in empfehlendem Sinne; die Rechnungen werden einstimmig genehmigt. Es folgt die Wahl zweier neuer Rechnungsexaminatoren; Herr v. Tavel schlägt Herrn Bankkassier Gruber (Kreditanstalt) und Herrn Architekt Sägesser vor, welche Herren dann auch einstimmig gewählt werden. Es folgen nun die Vorstandswahlen bis Ende 1924. Herr Stadtbaumeister Blaser beantragt, den Vorstand in globo wieder zu wählen, welches geschieht. Der Baubericht des Herrn Münsterbaumeisters erwähnt die Arbeiten an der I. Gallerie des nördl. Seitenschiffes und die Arbeiten an der Nordseite ob dem Portal an der Kirchgasse. Die baulichen Arbeiten für die neue

Münsterheizung sind unserer Hütte zugefallen. 1923 kommt die Erneuerung der Fensterbänke an der Nordseite des Hochschiffes und Seitenschiffes.

Herr Baudirektor Weber nimmt die Frage des Turmausbaues auf, und möchte eine grosse Aktion unternehmen lassen, damit in erster Linie das Steinhauergewerbe hoch erhalten werden kann. Pläne und Finanzierung, alles was Interesse an unserem Münster wieder heben könnte, sollte in einen Jahresbericht zusammen genommen werden. Herr Präsident von Tavel steht diesem grossen Plane skeptisch gegenüber. Herr Hodler teilt mit, dass die Kirchenverwaltungskommission nicht abgeneigt ist, eine Vermehrung des Beitrages für unser Münster in Aussicht zu stellen, immerhin sollte dafür jeweilen ein Programm über die zu unternehmenden Arbeiten der Kirchenverwaltungskommission mitgeteilt werden. Herr Baudirektor Weber regt fernerhin eine Erhöhung des Gehaltes für den Münsterbaumeister an; welche Frage dem Vorstande überlassen wird.

Schluss der Sitzung 6 Uhr.

Hauptversammlung

vom 3. Juli 1923

in der Sakristei des Münsters.

Anwesend die Herren: Präsident *v. Tavel*, *v. Fischer*, Gemeinderat *Blaser*, Kirchmeier *Ochsenbein*, *Marcuard*, *Henzi*, *B. v. Rodt*.

Entschuldigt die Herren: *Ed. v. Rodt* und Architekt *Inder-Mühle*.

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 17. November 1922 wird genehmigt.

Der Vorstand legt die Rechnung für 1922 vor; der